

FÜRBITTEN

- * Für die Sozialarbeiterinnen und ihre Sicherheit bei Hausbesuchen.
- * Für die Kinder, die in die Internatsschulen aufgenommen wurden, dass sie sich schnell eingewöhnen.
- * Für Angehörige, die mit Drogenabhängigkeit kämpfen.
- * Für den weiteren Ausbau des Geländes in Ongata Rongai.
- * Für die Kinder, deren nahe Angehörige wir suchen, damit sie sich um die Mädchen kümmern.
- * Für Familien, die durch schwere Regenfälle obdachlos gewordenen sind.

IN KÜRZE

- » Collegeabschluss: Stolz verkünden wir, dass Lucy (Krankenschwester) ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Unser besonderer Dank gilt den sie unterstützenden Familien.
- » Sechs von den sieben Primarschulabsolventinnen 2017 besuchen nun eine Sekundarschule.
- » Der 3. Dezember war ein glücklicher Tag für 11 Mädchen, die den Segen der Konfirmation empfangen, ein weiterer Meilenstein auf ihrem Lebensweg.
- » Am 7. März besuchte Stefanie Frels, Projektleiterin für Ostafrika beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, das PLCC. Zu unse-

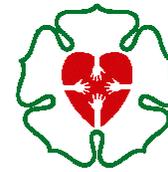
rer großen Freude konnten wir mit ihr unsere langjährigen Unterstützer persönlich begrüßen.
 » Neun Mädchen wurden ins PLCC aufgenommen.



- » Unsere langjährige Mitarbeiterin Christine hat ein Mädchen bekommen. Herzliche Segenswünsche zum Familienzuwachs.
- » Pastor Mike geht zurück in seine Heimat. Wir sagen „Leb wohl“. Wir werden ihn sehr vermissen.
- » Sechs Hersbrucker werden im August das PLCC besuchen. Wir heißen sie herzlich willkommen.



P.O. Box 54128 • 00200 Nairobi • Kenya
 Email: office@plcc-nairobi.org
 Tel. +254-20-2480545
 www.PLCC-Nairobi.org



F R I E N D

A friend in need is a friend indeed.

Mai 2018
 Bulletin 34

“Herausforderungen machen das Leben interessant, sie bewältigen, machen es bedeutungsvoll.” Joshua J.

Liebe Freunde in Christus,

Wunderbare Entwicklungen haben sich aus der Arbeit des PLCC ergeben. Wir freuen uns, sie mit Ihnen teilen zu können.

Kinder lieben Geschichten und sie lernen von ihnen. Deshalb haben wir im PLCC Zeiten, die für Geschichten Erzählen reserviert sind. Was die Mädchen erzählen, lässt uns auch die Bedeutung unserer Arbeit erkennen und schätzen und schenkt Gewiss-



Frau Heiss (Mitte) zu Gast im Kirchenkreis Niederberg .

heit, dass “Straßenkinder im Alter von fünf aufwärts zu selbständigen Menschen heranwachsen”.
 die ohne müde zu werden, ehrenamtlich diesen Newsletter zusammenstellt und übersetzt, die Webseiten aktualisiert und Kontakt zu den PLCC Freunden in Deutschland hält - und das nun schon seit mehr als 10 Jahren.



Erzählstunde mit Mary Mshana

Ich möchte Ihnen auch sagen, dass durch die steigende Zahl der bedürftigen Kinder in den Slums, das PLCC weiterhin Ihre materielle und spirituelle Unterstützung braucht. Nur so kann unsere Arbeit das Leben der Familien auf der Straße zum Besseren wenden.

Ich lade Sie ein, hier zu lesen wie Ihre Hilfe dazu beigetragen hat, bedürftigen Mädchen vom Kindergarten bis zum Berufseintritt eine bessere Zukunft zu ermöglichen.
 Die Erfolge, die wir machen, sind Ergebnisse der harten Arbeit und des Einsatzes unserer Mitarbeiterinnen und der Freunde, wofür wir allen sehr dankbar sind. Wir möchten heute besonders Claudia Heiß nennen,

Nur so kann unsere Arbeit das Leben der Familien auf der Straße zum Besseren wenden.

Ich lade Sie ein, hier zu lesen wie Ihre Hilfe dazu beigetragen hat, bedürftigen Mädchen vom Kindergarten bis zum Berufseintritt eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Mary Mshana

GESCHICHTEN MACHEN MUT



PLCC Mädchen lieben Geschichten und ich liebe sie vorzulesen - was für eine fruchtbare Kombination im Center in Ongata Rongai

während der vergangenen drei Jahre. Meine Frau Leslie und ich kamen 2012 von den USA nach Kenia. Ich übernahm die Pfarrstelle der internationalen Gemeinde der KELC und Leslie arbeitete mit den Mädchen und Hausmüttern in Ongata Rongai. Wir kamen einmal die Woche bis Leslie 2015 zurück in die Staaten ging, um ihrer alten und kränklichen Mutter nahe zu sein.

Ungefähr gleichzeitig begann ich mit Vorlesestunden über starke und mutige afrikanische Mädchen, die ihre Probleme meistern: In einer Geschichte floh Mwende von ihrer Stiefmutter, um ihren liebevollen Vater zu finden; in einer anderen schaffte es Truphena trotz widriger Umstände, Krankenschwester zu werden; Joy Je Bai Bai lernte unermüdlich, um ein Stipendium zu bekommen; oder Ijes, die sich unter viel Not an die Internatsschule weit weg von zu Hause gewöhnte, in der sie anfangs keine Freundinnen hatte. Ich habe die Geschichte gelesen, danach haben wir über die Stär-

ke und den Mut dieser tapferen Mädchen gesprochen. Sie wurden unsere Heldinnen!

Für mich ist es jetzt Zeit nach Hause zu gehen und so sage ich: „Lebt wohl und Gott segne euch“, zu den wundervollen Mädchen und MitarbeiterInnen des PLCC. Ich denke an die Bücher, ja, aber auch an die Weihnachtsfeiern, die liebevollen und hilfsbereiten MitarbeiterInnen, wie die Mädchen mich empfangen haben, ihr gewinnendes Lächeln und die herzlichen Umarmungen. Jedes Glied der PLCC Familie ist ein lebendiges Beispiel von Gottes Gnade in unserer Welt.

Meine Hoffnung ist, dass in der Zukunft, wenn diese wunderbaren Mädchen hinaustreten in die Welt und ihr Leben meistern, sie gestärkt und geleitet werden von Mwende und Truphena, von Joy und Ije und den vielen anderen, von denen wir gelesen haben; dass sie sie im Herzen besuchen und sie begleiten zum nächsten Schritt auf ihrem Lebensweg.



Herzlichen Dank, PLCC! Sei gesegnet; du bist ein Segen.
Pastor Mike

HERZLICHER DANK ANS PLCC

Ich schreibe diesen Brief, um meinen aufrichtigen Dank dafür auszudrücken, dass mein Berufswunsch eine Krankenschwester zu werden, wahr geworden ist. Es hat mich zum Lernen angetrieben, dass ich vom PLCC ausgewählt worden war und meine Ausbildung finanziert wurde. Ich weiß diese Ehre zu schätzen und bin zutiefst dankbar.

Möge der Allmächtige Gott euch segnen und ich glaube fest, dass Er es vergelten wird. Wäre es nicht Gottes Gnade, die seine Barmherzigkeit der PLCC Gemeinschaft schenkt, wäre ich nicht, wo ich heute bin. Tausend Dank!

Am 7. Dezember 2017 habe ich meine Ausbildung abgeschlossen und wurde als Jahrgangsbeste ausgezeichnet. Ich habe eine Anstellung im Karen Hospital bekommen und bereits zu arbeiten begonnen. Überglücklich möchte ich meine Freude



Die Direktorin der Krankenpflegeschule überreicht mir die Trophäe.

mit Ihnen teilen, denn Sie spielen eine entscheidende Rolle in meiner Entwicklung. Vielen Dank für Ihre Großzügigkeit!

Ich möchte mit Liebe und Mitgefühl den medizinischen Dienst an meinen Patienten leisten. Und dem PLCC werde ich helfen, wo es meine Hilfe braucht. Ich verspreche meinen PLCC Schwestern ein gutes Vorbild zu sein und eine Botschafterin für das, was das PLCC für seine Mädchen tut.

Lucy Kamau

BETEN UND DIENEN



Die Jugend der Jerusalem Gemeinde in Nairobi dankt Gott für alles Gute, dass er an ihr getan hat und gibt den Segen weiter an das PLCC.

Es war ein segensreicher Tag mit Gottesdienst feiern, essen und mit den Kindern spielen. Ein Segen der besonderen Art für jeden von uns.

Philip Adika, Leiter der Jugendgruppe